

Gewerbe am Wasser

19



Druckereigebäude an der Güterstrasse

Buchdruckerei Aeschbacher

1881 erwarb Christian Aeschbacher (1863–1913) die kleine Buchbinderei Hug an der Enggisteinstrasse 20. Als Käeserssohn spezialisierte er sich ab 1893 auf die Herstellung und den Verkauf von Milchbüchlein. 1896 baute er, damals noch auf freier Wiese, sein erstes Haus am Bahnhofplatz mit einer Druckerei und einer Papeterie (später «Buchhandlung Bener», heute «Zur Schmökerei»). 1913 übernahmen die Söhne Ernst und Otto, der 1924 durch seinen Bruder Walter ersetzt wurde, den väterlichen Betrieb. 1912 kam die Worblentalbahn nach Worb, weshalb die Firma Gebrüder Aeschbacher mit dem Ticketdruck begann. Ab 1923 druckten diese den «Amtsanzeiger» von Konolfingen. Neben

dem «Anzeiger» und Kartonbilletten wurden Musterkarten für Reissverschlüsse, Bilderrahmen, Buchbindereimaschinen und verschiedene Drucksachen hergestellt. Aus Platzgründen zog die Firma 1924 an die Güterstrasse 10. Heute wird die Firma (seit 1997 Aeschbacher AG) von der fünften Generation geführt und ist in vier Bereichen tätig: Ticketing (Billette), Verlag (u. a. «Amtsanzeiger», «Worber Post» seit 1965), personalisierte Drucksachen und Versand.

Die Druckerei nutzte das Wasser des Änggisteilbaches bis 1964 mittels einer Kaplanturbine. Die Kraft wurde über eine Transmission auf verschiedene Maschinen übertragen.

